

Volksblatt
Tageszeitung
der
Vereinigten Sozialdemokratischen Partei
für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Verlagsstelle
Halle 42-44
Telefon 27
Vertrag 4906
Postkonto 11082
Verlagspreis: wöchentlich 30 M., monatlich 120 M., vierteljährlich 360 M., halbjährlich 720 M., jährlich 1440 M.
Anzeigenpreis: 6 M. pro Zeile für die erste Woche, 5 M. für die zweite, 4 M. für die dritte, 3 M. für die vierte Woche.
Erlaubnis des Reichsministeriums des Innern vom 12. März 1914 Nr. 10000.

Schreibweise: Guss 42-44
Halle 42-44
Telefon 27
Vertrag 4906
Postkonto 11082
Verlagspreis: wöchentlich 30 M., monatlich 120 M., vierteljährlich 360 M., halbjährlich 720 M., jährlich 1440 M.
Anzeigenpreis: 6 M. pro Zeile für die erste Woche, 5 M. für die zweite, 4 M. für die dritte, 3 M. für die vierte Woche.
Erlaubnis des Reichsministeriums des Innern vom 12. März 1914 Nr. 10000.

Deutschlands Zahlungsunfähigkeit.

Im englischen Urteil.

Die Ursache des Marksturzes.

Eine Rede Mac Kennas. — Die Bedingungen des Londoner Ultimatum unerfüllbar. — Die Beilegung des Marksturzes. — Langfristiger Zahlungsausschuss für Deutschland.

gehören ausfuhrfähigen Ueberflus herstellen könnten. Die Steuern würden in Mark bezahlt, und die Mark sei in keinem Fall eine Währung, die zur Bezahlung einer ausländischen Verbindlichkeit angenommen werden könnte.

Kommunistischer Verrat.

Es wird unsere Leser interessieren, wie die kommunistische Propaganda in England und Thüringen von der proletarischen Presse des Auslandes beurteilt wird. Die beim gansen internationalen Proletariat hochgeschätzte 'Wiener Arbeiter-Zeitung' schreibt über das arbeitereindele Treiben der Kommunisten in England: 'Die Kommunisten also haben der Arbeiterregierung in England ein vorzeitiges Ende bereitet. ... Die demagogischen Denker fordern eine 'Arbeiterregierung'. Aber dort, wo es eine Arbeiterregierung in Wirklichkeit besteht, hat bekämpfte sie mit dem gleichen Haß, wie die kapitalistische Partei.

Der frühere Schatzminister und jetzige Vorsitzende der Londoner Joint City and Mining Bank, Mac Kennas, hielt heute auf der Zusammenkunft der amerikanischen Bankiers über die Reparationen und die internationalen Schulden eine beachtenswerte Rede.

Deutschland könne gewiss etwas bezahlen, jedoch nicht unter den Bedingungen, die man ihm jetzt auferlegen wollte. Vollkommen durchführbar wäre es jedoch, wenn die Deutschen, die im Ausland Werte besitzen, diese der Reichsregierung verkaufen wollten, die sie dann der Reparationskommission ausbändigen könnte.

Reichspräsidenten-Wahl.

Berlin, 5. Oktober. Mehrere Blätter erfahren über die geringen Hoffnungen der Reichspräsidenten-Wahl für die Reichspräsidenten-Wahl.

Armes Deutschland!

Verbreitung der Besätze der Internationalen Kontrollkommission. Berlin, 5. Oktober. Die Besätze der Internationalen Kontrollkommission mit Wirkung vom 1. September auf das Dreifache der bisherigen Höhe erhöht.

Moskauer Eigenmeldungen.

Genosse Dittmann schreibt dem 'Vorwärts': Aus Moskau ist am 30. September, nachmittags, folgendes Telegramm abgegangen: Wladimir Dittmann, Reichstagsabgeordneter, Mitarbeiter, 75 Berlin SW 68.

Fechenbach-Drozeß.

Das Wollfische Telegramm-Bureau verbreitet folgende Meldung aus Wien: In Wien, die wir mit unserm Vorbeifahrt lediglich in informatorischen Absichten und in Ermangelung von Verdichten aus uns einwandelbar entscheiden Quellen mitgeteilt.

Die abtrünnige Hermine.

Der neueste Nummer der Deutschnationalen. Den Deutschnationalen überläßt alle Tage mindestens ein neuer Nummer mit ihrem geliebten Wilsch. Jetzt hat sich der brave Volkhader von Doorn mit einer Deutschvolkspartei in einem Verlöbniß mit der jüngsten Frau des früheren Kaisers, Prinzessin Hermine v. Schönaich-Carolath, in nämlich Mitglied der Deutschen Volkspartei.

Reichspräsidenten-Wahl.

Berlin, 5. Oktober. Mehrere Blätter erfahren über die geringen Hoffnungen der Reichspräsidenten-Wahl für die Reichspräsidenten-Wahl.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 2050

Wirtschaftliche schwächer.

Handelsministerium und Devisen Spekulation.

Einberufung eines Sachverständigen-Ausschusses. Berlin, 5. Oktober. Der preussische Handelsminister hat einen Sachverständigen-Ausschuss mit Vertretern der Banken, der wirtschaftlichen Epigonenverbände und der Parteien einberufen, um mit ihnen die Frage zu erörtern, was man bezüglich dem Sachverständigen-Ausschuss über die Banken gegen die Devisenspekulation getan werden könne.

# Die Kathenaumörder vor Gericht

## Lehoms Vernehmung.

Lehoms erkannte sich nicht, verweigerte die Auskunft über Lage. — Das Vorgericht besteht aus Ehrhardt-Becken, Kaufmann, Deutschmann und ähnlichen Gelehrten. — Der Staatsanwalt als Beschuldiger. — Das verurteilte Juristentenkollegium zur Entscheidung mit der Mehrheit.

Leipzig, 4. Oktober.

Als erster Angeklagter wurde heute der Student

Oskar Berner Lehoms

zur Sache vernommen. Vor: Sie gehören zum Deutschnationalen Jugendbund und zu dem Deutschen Jugend- und Erziehungsbund? Lehoms: Ja. Worin besteht die Organisation? Angekl.: Der Bund hat zwei Zweige: den Jugendbund und den Erziehungsbund. Sie waren in der Organisation O zum Scherz gegenüber Ihren Angehörigen und vor absoluten Fremden in der Öffentlichkeit verpflichtet. Ist das richtig? Angekl.: Ja. Worin besteht die Organisation O? Angekl.: Sie haben größere Reisen für die Organisation O gemacht? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Plan, Minister Rathenau zu ermorden, bekannt wurde. Angekl.: Eines Tages kam mein Bruder und sagte mir, ein gewisser Günther, den ich nicht kenne, mit dem ich aber nicht verkehre, wolle mich zu sprechen. Günther habe von dem Plan eines gewisser Studenten aus zu gehen. Minister Rathenau zu ermorden. Ich wollte mich Günther darüber nicht äußern, aber mein Bruder drang wieder in mich und so entschied ich mich, Günther anzuhören. Vor: Wann war das? Angekl.: Ende zweieinhalb Monate vorher, ehe ich Herrn und Fräulein kennenlernte. Vor: Hat Ihnen damals gesagt, daß die Absicht bekannt, Minister Rathenau bei einem Besuch bei dem Bruder zu ermorden, zum Selbstmord zu zwingen? Angekl.: Ja. Worin besteht die Organisation O? Angekl.: Die Organisation O besteht aus einem Kreis von Studenten, die den Zweck haben, die Absicht bekannt zu machen. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Ermordung Minister Rathenau's Wann? Angekl.: Welche Folgen politischer Art erwarteten Sie denn? Angekl.: Vorher habe ich die Absicht nicht gekannt. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Studenraufschrei in Dresden. Angekl.: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Die Fabel aller Zeiten. Von Hermann Lange. Es war einmal ein König. Der hielt an seinem Hofe einen Weisen, von dem er sich Rat holen ließ. Eines Tages sah der König zu deutlich, daß sein Gefährte, Kaiser, der ihm umgeben herumgingen, immer größer wurde. Da ließ er seinen Berater kommen und sprach: „Warum ist er immer größer?“

beiden Material für die Wahlpropaganda gesammelt. Vor: Wie hoch? Angekl.: Ich habe einen Stab gemacht und mich bemüht, aber ich habe nicht viel gemacht. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Angenommen Sie sind ein Bauer? Angekl.: Ja. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Angenommen Sie sind ein Bauer? Angekl.: Ja. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Brand in der Brigade Ehrhardt. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

in das Bureau des Deutschen Nationalen Jugendbundes in Dresden. Angekl.: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Die Nummer wird auch in den nächsten Tagen abgehandelt. Angekl.: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

der Minister als und haben alle geahmet nach dem Reichstages. Neben dem Schluß der Vernehmung befindet sich in „nationalen“ Dingen besonders „publizistische“ Wichtige Telegramme-Gesamt nach folgendem:

Leipzig, 4. Oktober.

Der Angeklagte Lehoms sagte über seine Reise nach Schwaben aus: Von Schwaben ging nach Kottau, wo ich ein Jahr abgelehrt wurde, aber nicht bis über die Grenze. Ich bin nicht aus dem Reich, sondern ich habe die Grenze nicht überschritten. Ich bin nicht aus dem Reich, sondern ich habe die Grenze nicht überschritten. Ich bin nicht aus dem Reich, sondern ich habe die Grenze nicht überschritten.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Beilegung eines unpolitischen Streites. Vor: Sie haben in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja. Haben Sie auch in der Organisation O gearbeitet? Angekl.: Ja.

Die italienische Spaltung. Rom, 4. Oktober. Die Sozialisten haben sich mit einer großen Mehrheit den Ausschluß der Partei aus dem Reichstag beschlossen. Die Sozialisten haben sich mit einer großen Mehrheit den Ausschluß der Partei aus dem Reichstag beschlossen.

Schillerkennung mehrere Male mit folgendem Auftrag an die Öffentlichkeit: Die täglich am Montag in den Kreisen der deutschen freien Schriftsteller erfüllt alle Freunde unserer Schrifttum mit erster Sorge. Der Stand der freien Schriftsteller ist in den letzten Jahren sehr bedauerlich. Die Schriftsteller sind in den letzten Jahren sehr bedauerlich.

Schillerkennung mehrere Male mit folgendem Auftrag an die Öffentlichkeit: Die täglich am Montag in den Kreisen der deutschen freien Schriftsteller erfüllt alle Freunde unserer Schrifttum mit erster Sorge. Der Stand der freien Schriftsteller ist in den letzten Jahren sehr bedauerlich. Die Schriftsteller sind in den letzten Jahren sehr bedauerlich.

Schillerkennung mehrere Male mit folgendem Auftrag an die Öffentlichkeit: Die täglich am Montag in den Kreisen der deutschen freien Schriftsteller erfüllt alle Freunde unserer Schrifttum mit erster Sorge. Der Stand der freien Schriftsteller ist in den letzten Jahren sehr bedauerlich. Die Schriftsteller sind in den letzten Jahren sehr bedauerlich.

Schillerkennung mehrere Male mit folgendem Auftrag an die Öffentlichkeit: Die täglich am Montag in den Kreisen der deutschen freien Schriftsteller erfüllt alle Freunde unserer Schrifttum mit erster Sorge. Der Stand der freien Schriftsteller ist in den letzten Jahren sehr bedauerlich. Die Schriftsteller sind in den letzten Jahren sehr bedauerlich.

## Eine Antwort.

Der Angestellte schrieb einen Brief an den Chef und schloß mit den Worten: „... und darum bitte ich Sie, mir im Hinblick auf die trostlose Wirtschaftslage monatlich zweitausend Mark zu zahlen.“ Der Chef antwortete ihm mit dem Brief: „... und darum bitte ich Sie, mir im Hinblick auf die trostlose Wirtschaftslage monatlich zweitausend Mark zu zahlen.“

Der Angestellte schrieb einen Brief an den Chef und schloß mit den Worten: „... und darum bitte ich Sie, mir im Hinblick auf die trostlose Wirtschaftslage monatlich zweitausend Mark zu zahlen.“ Der Chef antwortete ihm mit dem Brief: „... und darum bitte ich Sie, mir im Hinblick auf die trostlose Wirtschaftslage monatlich zweitausend Mark zu zahlen.“

Der Angestellte schrieb einen Brief an den Chef und schloß mit den Worten: „... und darum bitte ich Sie, mir im Hinblick auf die trostlose Wirtschaftslage monatlich zweitausend Mark zu zahlen.“ Der Chef antwortete ihm mit dem Brief: „... und darum bitte ich Sie, mir im Hinblick auf die trostlose Wirtschaftslage monatlich zweitausend Mark zu zahlen.“



«UFA»

«Ufa»

«UFA»

«Ufa»

«Ufa»

Leipziger Str. 88  
Fernruf 1224



Leipziger Str. 88  
Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 6. Oktober 1933:  
Die Hofergreifende Tragödie

### Die kleine Stenotypistin.

Aus dem Liebesleben einer Kontoristin,  
5 Akte nach der Novelle von Arthur Landberger  
Vorführung: 4.50 7.50 9.50

Der 2. Teil des Hissen-Sensations-Abenteuerfilms  
**„Sieg um Sieg“**  
6 Akte atemberaubender Spannung.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20

Waltballe-  
Lichtspieltheater  
Fernruf 6265



Waltballe-  
Lichtspieltheater  
Fernruf 6265

Ab morgen, Freitag, den 6. Oktober 1933:  
Das große Sittenfilmwerk

### Bardame

Ein Film aus dem wirklichen Leben der Großstadt  
in 5 überaus spannenden Akten mit Xenia Desai,  
Paul Hartmann.  
Vorführung: 4.50 6.00

Der große Sensations-Abenteuerfilm (5 Akte):  
**Weltstadtbanditen**  
mit dem ausgezeichneten Darsteller Fred Stranz  
in der Doppelrolle des reichen Sportmannes und des  
Blindeherzkönigs. — Vorführung: 4.00 6.40 8.10.

Alte Promenade 11a  
Fernruf 5738



Alte Promenade 11a  
Fernruf 5738

Ab morgen, Freitag, den 6. Oktober 1933:  
Wohl das gewaltigste Ereignis der Weltgeschichte, das bisher im Film  
festgehalten wurde, ist der Vernichtungskampf zweier meerbahernder  
Nationen.

### Die Schlacht am Skagerrak

wie sie in Wirklichkeit war.  
Dieses deutsche Filmwerk ist ein Geschichtsdokument von ganz besonderer  
Bedeutung. Kein Phantastentrick, sondern einfach ein Ruhmesblatt  
des deutschen Volkes, der Ehrentag der deutschen Flotte. Die  
unsterblichen Helden dieses Stückes deutsche Söhne. Jeder Deutsche  
muß sich diesen Film ansehen.  
Vorführung: 4.15 7.35 9.40.

Seine Exzellenz — der Revisor. Ein lustiges Abenteuer aus der  
guten alten Zeit in 5 Akten.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.20.

«UFA»  
«UFA»  
«UFA»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

«Ufa»

**Stadttheater.**  
Freitag, den 6. Oktober,  
abends 7½ Uhr:  
**Der Waffenschmied**  
Komische Oper u. Vorging.  
Connenabend: 189  
Lehngarin.

**Ich kaufe** getragene und neue  
Herrn-Anzüge, Japan,  
Jackotta, Rosen, Militär-  
Jackotta, -Röcke, -Hosen  
Wische, Pfandbescheine  
usw. usw.  
Nummer, Harlesenerstr. 17, Hof.

**UT**  
Alte  
Promenade 11a.

Sonntag, vormittags 11 Uhr: Kassenöffnung 10.30 Uhr.  
**Grosse Familienvorstellung**  
Die Skagerrakschlacht. Die Besetzung Goethes u. a.  
Erwachsene sowie Jugend, an kleine Preise. Derselben Familien-  
und Jugendvorstellung zu kleinen Preisen am Montag, Dienstag,  
Mittwoch, Donnerstag, nachmittags 4.30 Uhr.  
Kassenöffnung 8 Uhr.

**Druckaufträge**  
Jeder Art übernimmt und liefert schnell und sauber  
Halbesche Genossenschafts-Druckerei

**Thalia-Theater.**  
Sonntag, den 8. Oktober,  
abends 7½ Uhr:  
**Neunzehn - hundert-  
neunzehn.**  
Beitrag zur von Jung-  
frauen und Mäthern.

**Damen-Taschen**  
In Leder, billig!  
Nur für  
Schmucktaschen  
Bedienung  
Special-Gehalt

**Wo?**  
Die gut ausgestattete  
Küche u. Kellerei  
**Sensuelle Zerstreuung**  
Fr. 134  
**Gottfr. Schraut**  
Lütmacher,  
4 Schmeerstraße 4  
Kunze Wald und Silber  
zum höchsten Zerschers.

**Sportstutzen**  
in reiner Stahl- und  
Messingarbeit  
**J. Rautenberg**  
Leipziger Straße 87.

**Gold**  
Silber, Platin, Ketten,  
Ringe, Uhren, Bestecke,  
Schmuckstücke u. Bronzestücke.  
**v. Heeringen,**  
Märkerstraße 11,  
gegenüber Piano-Ritter,  
Leipziger Straße 73

**Matratzen  
Bettstellen  
Chaiselongues  
Sofas**  
142  
privat. zu verkaufen  
**E. Maß,**  
Charlottenstraße 9, pt.

**Kleider, Blusen**  
Akkordierte  
Feinweberei  
Eiderei-Modellen  
Bettwäsche  
weitere Unterwäsche  
Häute, Seifen  
Rechtshandlungen  
Lehrbuch  
**Trabert**  
Al. Ritterstraße 5.

**Licht-Spiele**  
am Ribbeckplatz  
Fernruf 6108

Wir bringen ab morgen, Freitag, den 6. Oktober,  
den größten Auslands-Monumental-Film

Das mit größter Spannung erwartete Filmwerk nach  
dem weltberühmten Roman von Alexander Dumas,  
welches bei den gegenwärtigen Aufführungen in

**Berlin — Paris — London — New-York**  
einen unbeschrieblichen Erfolg erzielte

Annäherung der Berliner Draufführung in der Schau-  
burg! war der Andrang so groß, daß polizeiliche  
Maßnahmen zur Begleitung des Verkehrs nötig waren.

**Millionen haben den Roman gelesen!  
Millionen wollen den Film sehen!**

**Der Graf von Monte Christo**  
Bearbeitet nach dem weltberühmten  
Roman von **Alexander Dumas** **28 Akte**

**5 Teile** **1. Teil**

**Das Geheimnis von Monte Christo** **1. Teil**

Hierzu der große Bühnenteil:  
**Eine Sensation für Halle und Umgebung  
Persönliches Auftreten!**  
Gastspiel der Solo- und Lieblingsmitglieder vom Plauer  
Stadt-Theater in ihrem  
**fabelhaften Bühnen-Sketch:  
„Der unheimliche Gast“**  
Pariser Sittenbild mit Musik und Gesang von Hans Monard.  
Wir wissen schon heute, daß der Andrang diese  
Woche ein sehr großer sein wird und bitten  
daher, möglichst die ersten Nachmittags-Vor-  
stellungen zu besuchen.

**Licht-Spiele**  
Große Markt-  
straße 51  
Fernruf 4091

Nur für Erwachsene!  
**Erstaufführung**  
des mit großer Spannung erwarteten  
**Richard Eichbergs**  
gewaltiges Sensations- und Sitten-Filmwerk  
mit

**Lee Parry**  
dem Liebhaber der Hallenser in der Titelrolle:

**Die Tochter des  
Wucherers**

Die Tragödie einer Ehe von H. Hartmann.  
Ein gewaltiges, ebenso wirkungsvolles, als auch erschütterndes  
Lebensbild und Sittendrama aus hoher Gesellschaft.  
Unvergleichlich spielen in den Hauptrollen:  
**Lee Parry — Klein-Rhoden**  
Als zweiter Böhlerer:  
**Eddie Polo!** in dem Abenteuerfilm  
aus dem wilden  
Westen  
der Tollkühne  
(8 bewegte Akte):  
**Ein Kampf gegen  
Uebermacht**

In jederder Hast ziehen an den Augen der Zuschauer eine endlose  
Fülle der spannendsten Ereignisse vorüber.  
Außerdem:  
**„Er“ Harold Loyd**  
in seinem neuesten Lustspiel:  
**„Er“ als Hotelboy.**  
Beginn: Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Der rascheren Abfertigung halber  
wieder 2 Kassen im Betrieb.

Ein Elite-Programm,  
das man gesehen haben muß.

**Künstler-Spiele**  
Salle  
Salle Bühne  
Ab 1. Oktober  
**Der sensationelle Spielplan  
von dem man spricht!**  
Vorzügliche Küche. Zivile Preise.

**Bekanntmachung.**  
Die am 30. September d. J. abgelaufene  
Frift für den Aufbrauch der Frachtbrieve  
alten Rufers wird bis 31. März 1933  
verlängert.  
Eisenbahn-Betriebsamt Halle-Saale.

**Arbeitsmarkt**  
**Hochbau-Maurer**  
stellt sofort ein  
**Hermann Mäcke.**

**Werbi für das  
„Volksblatt“.**  
Suche sofort  
**Dienstmädchen**  
(Kinderfrauen)  
**A. Leichert,**  
148 Seitzsch,  
Seidelstraße 12.

Halle und Saalkreis.

Dalle, den 5. Oktober 1922

Waffenheiter.

Die Hallenser Betriebsräte haben in dem Dienstag Nachmittagssitzung...

Genossen!

Denkt an die heutigen Parteiverfammlungen. Die Verammlung der USPD...

Die zweite „politische Arbeit“ bestand darin, dem Volksgesetz ein Mitbestimmungsrecht auszufprechen...

Schließlich wurde als letzte „politische Tat“ die Bildung von Betriebskontrolleinrichtungen beschlossen...

In die Peter des „Volkblattes“.

Durch die Zusammenlegung der beiden bisherigen sozialistischen Zeitungen macht sich auch eine Umgruppierung der Austräger...

Verammlungen und Veranstaltungen.

Freier Sängerbund Halle. Freitag abend 8 Uhr Singstunde. Volksgesetz erscheinen unbedingt notwendig.

Sildas Geheimnis.

54) Roman von Maria Lindner. Das war geschehen, weil Arabella Resinarian ihre ideal schönen Püke und ihr prächtiges Haar...

Gegen die Totengräber der Volksgesundheit

Ein Kampftruf der Ärzte gegen das klappernde Gespenst des Hungertodes.

Geen Hunger, Preistreiberi und dadurch begünstigte Zunahme der Hungerkrankheiten

Die Ärzte haben die Schaulaufen wie niemals im Frieden verloren...

Wegen der unerfüllbaren Wünsche sind auch hier recht viele die allerersten Lebensmittel nicht zugänglich.

Reben bitterer Not und graulichem Hungertod macht sich allernächstes Prozentum und Schlammerleben breit.

Diesem von Tag zu Tag zunehmenden Verelendungswort am Volk muß durch Zusammenarbeiten aller Büros...

In allen Städten müssen Ausschüsse berufener Männer und Frauen aller Stände und Parteien eingesetzt werden...

bändler, Verarbeiter und Verkäufer — zu prognostischer Lebensverlängerung der Darben angehalten werden.

Der Arzttruf hat sich im kleinsten Kampf gegen Hunger und Hungertrief nachdrücklich alle Berufs- und Tätigkeitskreise...

Dieser Aufruf führt eine Straße, die an zunehmender Dringlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt.

Rampf gegen Ausschmierung und Hunger heißt doch jetzt nicht anderes als endliches Vorgehen gegen die Landkrise.

Womit der Kampf gegen die Hungergefahr zu einem Kampfe gegen die Hungergefahr zu einem Kampfe gegen die Hungergefahr...

120 — in Worten: einhundertzwanzig — Wort

Zeit waren, bis er sich der jungen Witwe nähern konnte. Als ihm geistig, sagte er, im Ton trübender Hitze: Frau Gräfin, das ist ein kurzes Geschick bitten? Meine Worte sind nur für Sie bestimmt.

